



TP 03
Bausteine für ein
regionales Parkmanagement

Frank Bothmann | Dr.-Ing. Ulrich Häpke | Denise Kemper

Team Konzeption Emscher Landschaftspark

Regionalverband Ruhr

■ ein Management für den Emscher Landschafts-
park im Herzen des Ruhrgebietes



Emscher Landschaftspark

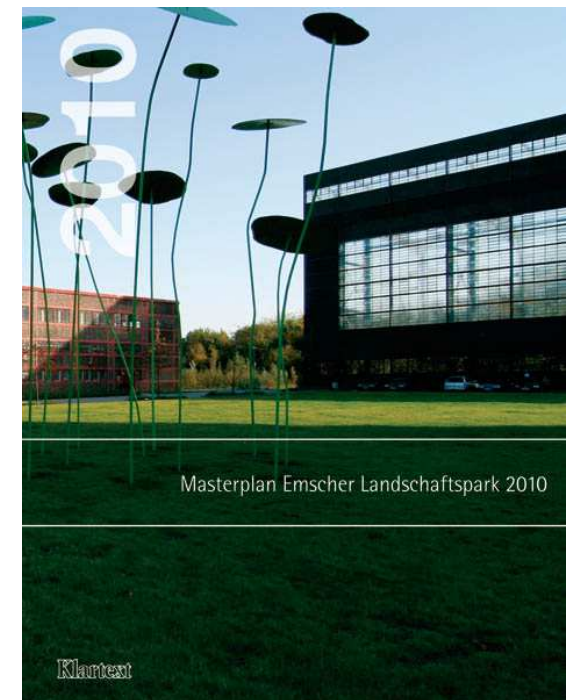


- 460 qkm Gesamtfläche (10% des Ruhrgebietes)
- 80 km Ost-West-Ausdehnung

- Netzwerkprojekt – beteiligt:
 - Regionalverband Ruhr (Träger),
 - 20 Kommunen und
 - Emschergenossenschaft / Lippeverband

■ Emscher Landschaftspark

- 1989-1999: begründet durch die Internationale Bauausstellung Emscher Park
- 2001-2005: weiterentwickelt durch den Masterplan Emscher Landschaftspark 2010
- 2004-2006: Regionalverband Ruhr als neuer Träger aufgrund des RVR-Gesetzes und des Trägerschaftsvertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen



■ Emscher Landschaftspark

- 1989-2010: investive Aufbauphase – IBA / Masterplan
 - 28 Landmarken / Halden
 - 17 postindustrielle Parks
 - etliche km Radwege und
 - weitere 250 realisierte Projekte



■ Emscher Landschaftspark – Landmarken / Halden



■ Emscher Landschaftspark - postindustrielle Parks



■ Emscher Landschaftspark – Radwege / Brücken



■ Emscher Landschaftspark

- 2010: Europäischer Zukunftskongress
neue Ausrichtung:
 - Motto „Der Produktive Park“
 - „Der Park für die Menschen“
 - Leitlinien 2020+



- **KuLaRuhr**
 - **2011-2014: KuLaRuhr**
Aufgabe für das Teilprojekt des RVR:
 - **das regionale Parkmanagement für den Emscher Landschaftspark optimieren**
 - **das bisherige Regionalparkmanagement evaluieren**
 - **aus der kritischen Analyse die Verbesserungsvorschläge für die Zukunft ableiten**

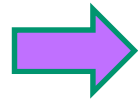
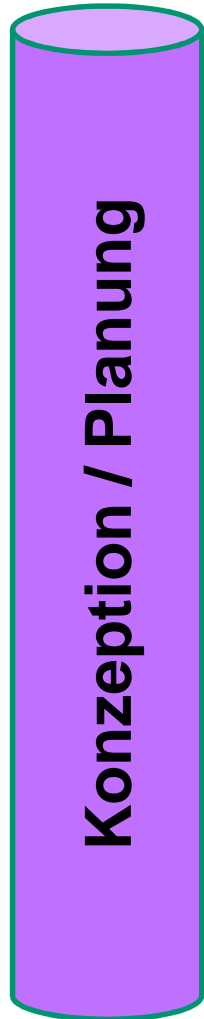
■ Trägerschaftsvertrag



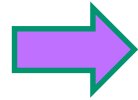
„§ 2 – Trägerschaft

... Die Trägerschaft umfasst insbesondere die folgenden Tätigkeitsfelder ... :

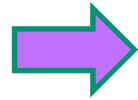
1. Konzeption,
2. Moderation und Koordination,
3. Regionales Parkpflege-management,
4. Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation,
5. Realisierung weiterer Bauprojekte.“



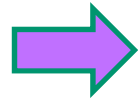
Ziele / Funktionen / Aufgaben des Parks



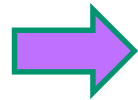
Raumkonzept / äußere Abgrenzung



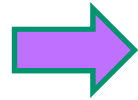
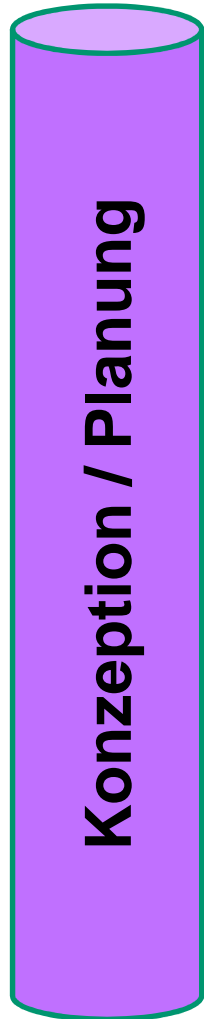
innere Gliederung



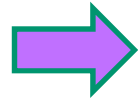
Akteure / NutzerInnen



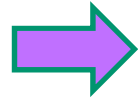
Projekte / Projekttypen



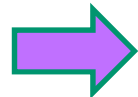
14 Leitlinien 2020+



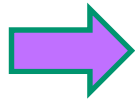
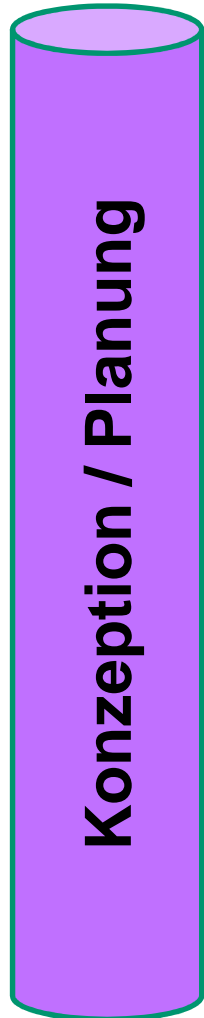
politische Beschlüsse zur Abgrenzung



Netzwerk der Projektträger



rund 250 realisierte und 250 geplante investive Projekte



- **inhaltlich:**

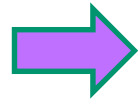
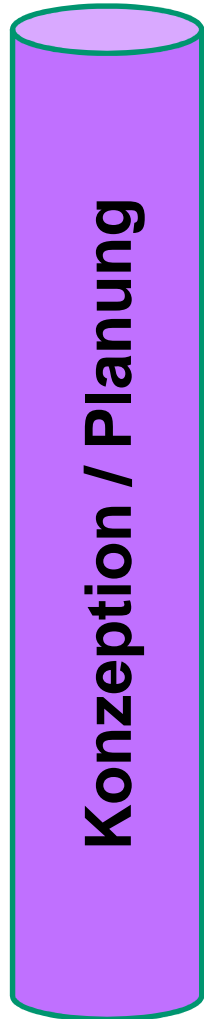
Klimaschutz und Klimaanpassung
Biodiversität und Industrienatur
Urbane Landwirtschaft
Urbane Waldnutzung,
Freizeit und Erholung,
Strukturwandel fördern

- **organisatorisch:**

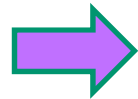
Parkmanagement ausbauen,
Kommunikation, touristisches Marketing
und Umweltbildung koordinieren,
Parkpflege als Gemeinschaftsaufgabe,
Netzwerk aller Partner stärken,
Park für alle Menschen

- **räumlich:**

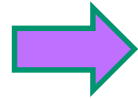
Vernetzung von Grünflächen,
Zwischenräume aufwerten,
Neues Emschertal und
Seseketal entwickeln



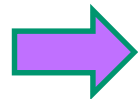
inhaltliche Begründung der Abgrenzung



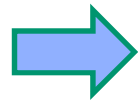
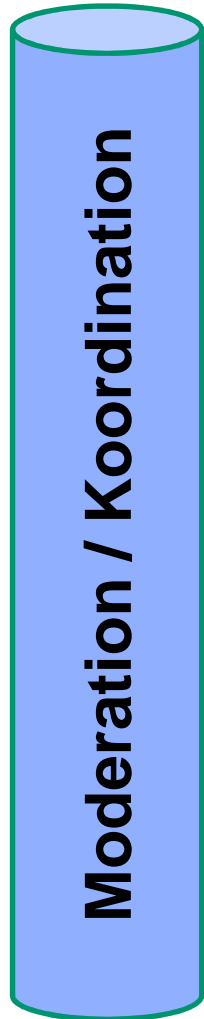
Atlas der Raumbegabungen / Kartierung der Parkfunktionen, z.B. Klimafunktion



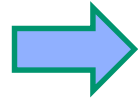
Partizipationskonzept für NutzerInnen und andere Akteure



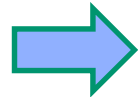
Entwicklung nicht-investiver Projekte, z.B. urban gardening



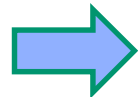
Federführung



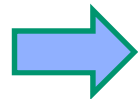
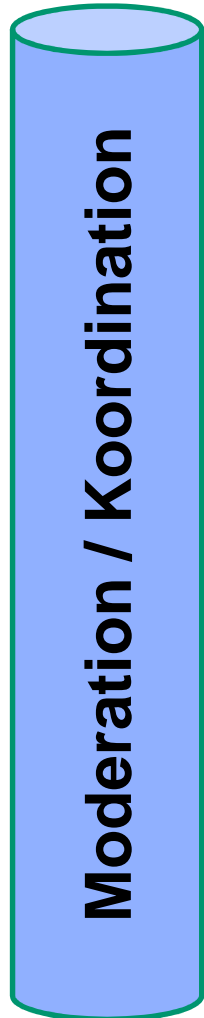
Inhalte / Themen / Gegenstände



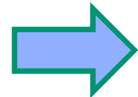
Akteure



Abstimmungsformen



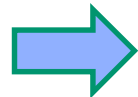
abgestufte Federführung – ELP insgesamt, IKAGs, Projekte



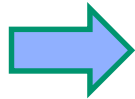
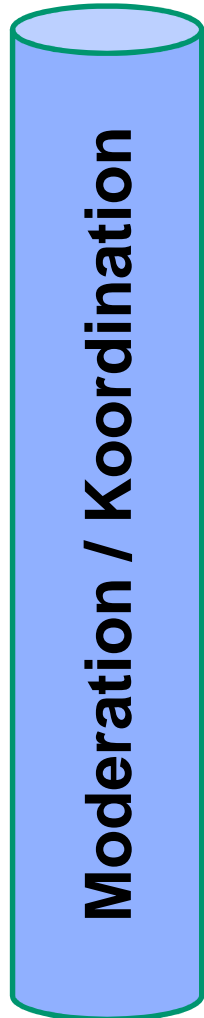
Abstimmung über Leitlinien 2020+ und Handlungsprogramm / Projektliste



mit engsten Netzwerkpartnern, insb. IKAGs, Kommunen, EG/LV

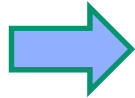


viele geeignete Abstimmungsformate, d.h. Gesprächsformen, werden genutzt

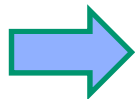


gemeinsame Abstimmung über

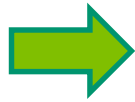
- **Abgrenzung,**
- **innere Gliederung,**
- **nicht-investive Projekte**



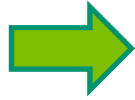
Abstimmung erweitern: zivilgesellschaftliche und unternehmerische Akteure einbeziehen



prüfen: Fachbeirat, Freundeskreis, Förderverein, Stiftung



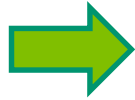
Kommunikationsformen



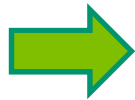
Kommunikatoren / Akteure



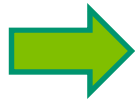
Inhalte / Ziele / Funktionen



Raumkonzept / äußere Abgrenzung



Orte / Projekte



Corporate Design



Quelle: Bild Ruhrgebiet Ausgabe vom 23.07.2012

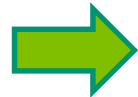




Kommunikationsformen: insb. Printprodukte, Internet, Pressearbeit, Veranstaltungen



RVR, RTG, einige Kommunen, Agenturen, Anbieter und KuLaRuhr als Kommunikatoren



Freizeit und Erholung als kommunizierte Schwerpunkte, ansatzweise: Landwirtschaft



Schemakarte als kommuniziertes Symbol



Landmarken und postindustrielle Parks als kommunizierte Orte und Projekte

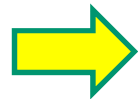
Regionalumfragen



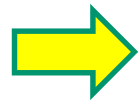
- ➔ **namentliche Bekanntheit des ELP –**
2009: 46% / 2014: 62%
- ➔ **inhaltsgefüllte Informiertheit über den ELP –**
2009: 9% / 2014: 12%
- ➔ **Lebensqualität im Emscher-Raum (Schulnoten)**
2009: 2,5 / 2014: 2,2
- ➔ **Vielfalt der Freizeitangebote erhöht –**
2009: 68% / 2014: 74%
- ➔ **Landschaftsqualität verbessert –**
2009: 62% / 2014: 68%



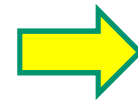
- ➔ breite Kommunikation fortführen / um einen regelmäßigen Newsletter erweitern
- ➔ RVR-Teams, -Töchter, Kommunen und Standortbetreiber „verpflichten“ / Verein aufbauen
- ➔ Landwirtschaft und Klimafunktionen kommunikativ verstärken
- ➔ die genaue Abgrenzung des Parks kommunizieren, Orientierung ermöglichen
- ➔ traditionelle Parks, Gärten, Bauernhöfe, NSG u.a. als Orte im ELP kommunizieren
- ➔ Logo und Schemakarte überarbeiten



aktuelle RVR-Projekte, z.B.:
regionale Radwege, Landschaftspark
Hoheward, Halde Großes Holz



Federführung: Team „Realisierung
Emscher Landschaftspark“ (11-3)



kommunale Projekte, z.B.:
Phoenix, Tiger&Turtle – Magic
Mountain, Rheinpark u.a.



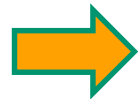


➔ Trägerschaftsvertrag

„§ 5 - Regionales Parkpflegemanagement

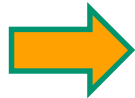
...

(2) Insbesondere fällt hierunter die Qualitätssicherung von regional und überregional bedeutsamen Standorten des Emscher Landschaftsparks, die aufgrund ihrer Strahlkraft in besonderem Maße von der nationalen und internationalen (Fach-)Öffentlichkeit wahrgenommen werden und auch aus touristischen Gründen von herausragender Bedeutung sind.“



exponierte Standorte

1. Nordsternpark Gelsenkirchen,
2. Landschaftspark Mechtenberg in Essen / Gelsenkirchen / Bochum,
3. Landschaftspark Duisburg-Nord,
4. Garten der Erinnerung im Innenhafen Duisburg,
5. Haus Ripshorst mit Gehölzgarten und Ruderalpark in Essen / Oberhausen,
6. Stadtteilpark Bochum-West an der Jahrhunderthalle,
7. Stadtteilpark Akademie Mont Cenis in Herne,
8. Kokerei Hansa in Dortmund,
9. Halde Beckstraße mit Tetraeder in Bottrop,
10. Halde Schurenbach mit Serra-Bramme in Essen,
11. Halde Rungenberg mit Lichtinstallation in Gelsenkirchen,
12. Halde Rheinelbe mit Himmelstreppe in Gelsenkirchen,
13. Zollvereinpark Essen,
14. Landschaftspark Emscherbruch in Herten / Recklinghausen,
15. Emscher Park Radweg einschl. regionaler Wege
(wie HOAG-Bahn, Erzbahn).



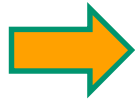
Fördermittel

„§ 9 - Finanzieller Ausgleich

...

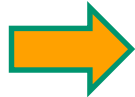
(3) Zur Gewährleistung der Qualitätssicherung der unter § 5 Abs. 2 genannten besonderen Standorte im Emscher Landschaftspark erhält der RVR vom Land für einen Zeitraum von zehn Jahren einen anteiligen finanziellen Ausgleich, der sich beläuft auf:

- 2007: 2,0 Mio. Euro,
- 2008: 2,1 Mio. Euro,
- 2009: 2,3 Mio. Euro,
- 2010 - 2016: 2,5 Mio. Euro (jeweils jährlich).“



Parkpflegewerke

- für jeden Standort erarbeitet + vereinbart
- Problem 1: Vegetation und Besucher halten sich nicht an das Parkpflegewerk
- Problem 2: Parkpflegewerke müssen von den Pflegeverantwortlichen interpretiert werden
- Folge: Qualitätsunterschiede
- zu klären: Umgang mit Biomasse aus der Parkpflege
- Motto: von der Pflege zur Bewirtschaftung

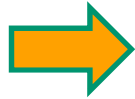


sonstige Projekte und Flächen

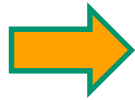
„§ 5 - Regionales Parkpflegemanagement

...

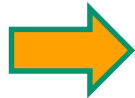
(5) Der RVR wird mit den Partnern und Trägern der sonstigen Projekte und Flächen im Emscher Landschaftspark vergleichbare, angemessene Pflegestandards im Hinblick auf einheitliche Qualitätskriterien entwickeln und deren Einhaltung koordinieren.“



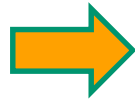
Trägerschaftsvertrag fortsetzen



exponierte Standorte ergänzen um weitere Orte (z.B. wie im Erlebnisführer) und Parkpflegewerke erarbeiten



Landwirtschaft als größten Flächennutzer im Ruhrgebiet einbinden, besondere Parkpflegewerke/Managementansätze anstreben



Bedarf an Fördermitteln: Gutachten von 2006 aktualisieren + erweitern, Nutzen für das Land NRW aufzeigen

■ Organisation / Aufgabenverteilung

	Akteure / Beteiligte						
Konzeption / Planung				IKAGs, Kommunen		Landwirtschaft	Nutzergruppen und weitere Akteure: urban gardening, Umweltverbände, IHKs u.a.
Moderation / Koordination		T 11-2		IKAGs, Kommunen		Landwirtschaft	
Öffentlichkeitsarbeit Kommunikation	Referat 11	T 11-2 T 11-3 T 11-4	RTG, AGR, wmr, RIK	tlw. Kommunen, weitere Kommunen	Standortbetreiber	Landwirtschaft	
Realisierung von (Bau-) Projekten		T 11-3		tlw. Kommunen	Standortbetreiber	Landwirtschaft	
Parkpflege- management		T 11-2		tlw. Kommunen	Standortbetreiber	Landwirtschaft	
							prüfen: Fachbeirat, Förderverein

■ Fazit



Struktur des regionalen Parkmanagements (5-Säulen-Modell) hat sich bewährt



nötig sind allerdings – wie gezeigt – viele kleinere und größere Nachbesserungen zur Optimierung



Nachbesserungen erfordern „Kümmerer“ (Personal) und Sachmittel ...



Nachhaltige Kulturlandschaft in der Metropole Ruhr – Teilprojekt 03: Regionalparkmanagement –



■ Bausteine für ein regionales Parkmanagement

- **Träger:** Regionalverband Ruhr
– Team Konzeption Emscher Landschaftspark –
- **Bearbeiter:** Frank Bothmann, Dipl.-Geograph und Teamleiter
Ulrich Hüpke, Dr.-Ing.
Denise Kemper, Dipl.-Geographin

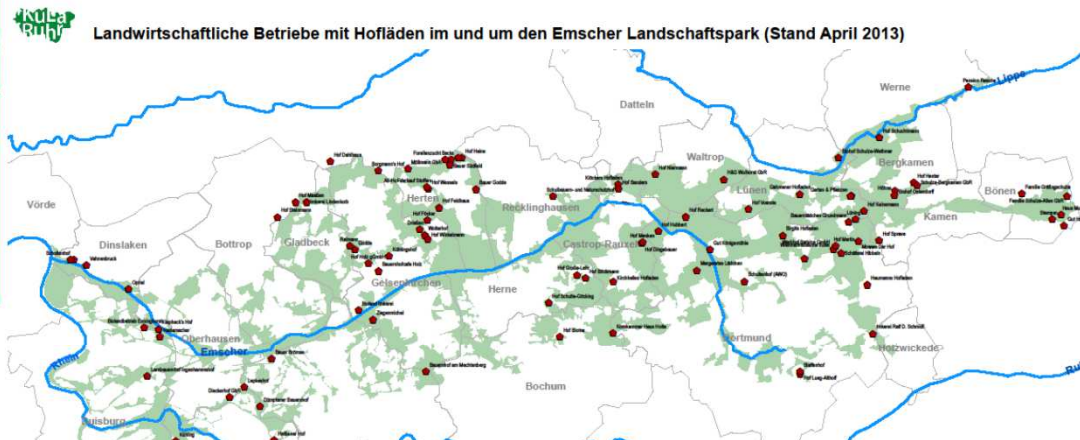


www.metropoleruhr.de



Bauernhoferlebnisse in der Metropole Ruhr

Heft 1: Landservicehöfe im Emscher Landschaftspark laden ein!



Vielen Dank für Ihr Interesse !

False Northing: 0,0000
 Central Meridian: 6,0000
 Scale Factor: 1,0000
 Latitude Of Origin: 0,0000
 Einheiten: Meter
 Datum: 05.04.2013
 1:200.000
 0 1,252,5 5 7,5 10 Kilometer